Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 1: **Verwaltungsbauten = Bâtiments administratifs = Administration buildings**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

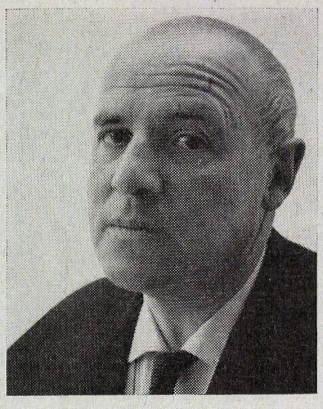
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



Egon Eiermann

Geboren am 29. September 1904 in Neuendorf (Kr. Teltow) bei Berlin.

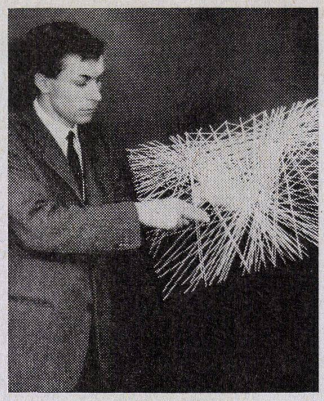
1923–27 Studium der Architektur an der Technischen Hochschule zu Berlin bei Prof. Hans Poelzig. Diplomexamen. In diese Zeit fallen Theaterdekorationen und Filmbauten in Berlin. Büroeinrichtungen und Möbel für die Berliner Elektrizitätswerke und zwei kleine Wohnhäuser in Babelsberg.

1927–28 Bürotätigkeit im Baubüro der Rudolf Karstadt AG in Hamburg (Warenhausbau) und anschließend 1928–29 im Baubüro der Berliner Elektrizitäts-Werke AG (Kraftwerksbau). Ab 1930 selbständiger Architekt in Berlin. Viele Wohnungseinrichtungen, Umbauten, Landhäuser und ab 1938 erste Industriebauten. 1947 Berufung unico loco an die Fakultät für Architektur der Technischen Hochschule Karlsruhe.

1949–51 Weberei Blumberg und Kesselhaus / 1956–58 Weltausstellung Brüssel 1958, Deutscher Pavillon, mit Prof. Sep Ruf, München / 1956–60 Essener Steinkohlenbergwerke AG in Essen, Verwaltungsgebäude / 1958–61 Neckermann Versand KG in Frankfurt a. M., Versandhaus, Kesselhaus, Kaufhaus / 1957–63 Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin mit Kapelle und Foyer / 1958–64 Deutsche Botschaft in Washington.

Ehrungen:
Mitglied der Akademie der Künste, Berlin, berufen im November 1955 / Ehrenmitglied der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs, Wien, berufen im März 1960 / Honorary Corresponding Member des Royal Institute of British Architects, London, berufen am 22. Oktober 1963 / die akademische Würde Dr.-Ing. E. h. der Technischen Universität Berlin, verliehen am 29. Januar 1965.

Auszeichnungen, Preise:
»Prix d'architecture«, verliehen vom Cercle d'Etudes Architecturales, Paris, am 30. Oktober 1959 / »Berliner Kunstpreis 1962«, verliehen durch den Senat Berlin am 17. März 1962 / »Architectural Award of Excellence 1965« für den Neubau der Deutschen Botschaft in Washington, verliehen durch das American Institute of Steel Construction, New York, im Juni 1965 / »Staatspreis des Landes Nordrhein-Westfalen für Baukunst 1965«, verliehen durch den Herrn Ministerpräsidenten am 21. Oktober 1965 / zweite amerikanische Auszeichnung für den Neubau der Deutschen Botschaft in Washington, »Architektur-Preis des Board of Trade«, verliehen am 5. Oktober 1965.



Rudolf Rümmelein

Geboren 1935
Studium TH München, Bauingenieur-Promotion TU Berlin (Prof. Dipl.-Ing. P. Poelzig)
Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Tragwerkslehre (Prof. Dipl.-Ing. I. Polónyi)

Arbeitsgebiet:
Synthetische Strukturuntersuchungen mit industriell vorgefertigten Bauelementen (z. B. Rohren) auf mathematischer Grundlage und damit den elasto-analytischen Betrachtungen der Baukonstruktionen zuführbar.

Biografische Notizen von:
Hans Maurer, München, in Heft 4/1961
Prof. F. W. Kraemer, Braunschweig, in Heft 12/1960 und 1/1961
Harry Seidler, Sydney, in Heft 7/1961

Inhaltsverzeichnis

Egon Eiermann, Karlsruhe	Deutsche Botschaft in Washington	1–10
Robert Probst und George Nelson, New York	Das »Action Office« der Hermann Miller Collection	11–16
Hans Maurer mit Ernst Denk, München	Bürogebäude an der Königinstraße in München	17–24
Harry Seidler und Associates, Sydney	Geschäftshausüberbauung am Australia Square in Sydney	25–29
F. W. Kraemer, Günter Pfennig, Ernst Sieverts, Braunschweig Heinrich Rosskotten, Edgar Tritthart, Josef Clemens, Düsseldorf	Stadtsparkasse Düsseldorf	30–36
Rudolf Rümmelein, Berlin	Dreifache räumliche Stabkonstruktionen	37–42
	Chronik	
	Konstruktionsblätter	